

Investition in die Zukunft

Die „Schatzinsel“ in Gottenheim hat jetzt eine zweite Gruppe für Kleinkinder

Gottenheim. Durch das Neubaugebiet Steinacker-Berg hat die Gemeinde Gottenheim Zuwachs bekommen: Viele junge Familien mit kleinen Kindern haben sich im Neubaugebiet angesiedelt und auch im Ortskern konnten Neubürger eine neue Heimat finden. Der ohnehin große Bedarf an Betreuung für Kinder unter drei Jahren ist dadurch zusätzlich gestiegen.

Die Gemeinde Gottenheim kommt diesem Bedarf nach und investiert in die Zukunft der jungen Familien: Die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ wurde in den vergangenen Monaten um einen weiteren Betreuungsraum erweitert. Die Bücherei ist umgezogen und die „Bärengruppe“ konnte in das umgestaltete und den Bedürfnissen der Kinder angepasste Klassenzimmer einziehen.

Kürzlich wurde die zweite Betreuungsgruppe offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dazu trafen sich die Kinder der „Bärengruppe“, der schon bestehenden „Hasengruppe“, die Erzieherinnen, Eltern, Gemeinderäte, Handwerker, Etelka Scheuble vom Kindergarten, Elke Selinger und Karen Hunn von der Kernzeit der Schule, Hauptamtsleiter Ralph Klank und Andreas Schupp vom Bauamt sowie Bürgermeister Volker Kieber im neu gestalteten Betreuungsraum. „Die oftmals anstrengende Zeit des Bauens ist zu Ende“, freute sich Tanja Herrmann,



Bürgermeister Volker Kieber (Zweiter von rechts) eröffnete den zweiten Betreuungsraum, die „Bärengruppe“, in der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ in Gottenheim.

Foto: ma

die die Betreuungseinrichtung „Schatzinsel“ leitet, über die gelungene Erweiterung der Kleinkindbetreuung. Während die Kinder leckere Plätzchen naschten, die von den Erzieherinnen gebacken worden waren, begrüßte Tanja Herrmann die beiden neuen Mitarbeiterinnen im Team der Schatzinsel Claudia Wertz und Julia Hemmerling. Die beiden Neuen im Team sind seit der Eröffnung der zweiten Gruppe Anfang September mit dabei und garantieren zusammen mit Tanja Herrmann und Gudrun Spiegelhalter-Vogt eine optimale Betreuung der Jungen und Mädchen unter drei Jahren, die die Einrichtung besuchen. „Wir haben eine intensive Zeit hinter uns. Möbel mussten ausgetauscht und angeschafft, die Räume

mussten eingerichtet werden. Das war anstrengend; es hat uns aber Freude bereitet, die neuen Räume schön zu gestalten“, so Tanja Herrmann.

„Die Gemeinde Gottenheim ist der Zeit voraus. Schon heute können wir den Betreuungsanspruch der Eltern für ihre Kleinkinder, der ab August 2013 gesetzlich verpflichtend ist, erfüllen“, freute sich Bürgermeister Volker Kieber. Er dankte den Gemeinderäten für ihre Weitsicht und die Bereitstellung der Finanzmittel. Dem Team und den Kindern wünsche ich in den neuen, erweiterten Räumen viel Spaß und wir hoffen, dass alle sich hier wohlfühlen“, betonte Kieber noch, bevor der gemütliche Teil der kleinen Feier beginnen konnte. **Marianne Ambs**